

HILTI WÄCHST WEITERHIN ZWEISTELLIG

Schaan (FL), 19. September 2018 – Die Hilti Gruppe erzielte in den ersten acht Monaten 2018 ein Umsatzwachstum von 14,7 Prozent. Bereinigt um Akquisitionseffekte erreichte das Wachstum 12,7 Prozent. Das Betriebsergebnis stieg im Vergleichszeitraum um 7,6 Prozent.

Der Gruppenumsatz lag per Ende August mit CHF 3751 Mio. (+14,7%) deutlich über dem Vorjahreswert. 2 Prozentpunkte trug die per September 2017 akquirierte Oplaend System Gruppe bei. In Lokalwährungen bewegte sich die Zuwachsrate ebenfalls auf zweistelligem Niveau (+11,9%). Erneut stark zulegen konnten die Regionen Nordamerika und Europa mit 12,2 bzw. 12,4 Prozent in Lokalwährungen. In Lateinamerika (+7,4%) wurde der Aufwärtstrend durch die Währungsabwertungen infolge der politischen Spannung in mehreren Ländern gebremst. Auch in der Türkei und Russland nahmen die Unsicherheiten zu, dennoch steigerte die Region Osteuropa / Mittlerer Osten / Afrika den Umsatz weiter (+14%). In Asien/Pazifik setzte die Hilti Gruppe den Aufschwung mit einem Plus von 9,1 Prozent fort.

«Wir wachsen nach wie vor zweistellig und schneller als der globale Baumarkt, obwohl die weltpolitische Lage unberechenbarer geworden ist. Basis dafür sind unsere konsequent hohen Investitionen in Vertriebsressourcen und Innovationen, die wir in den letzten Monaten vor allem im Bereich der digitalen Lösungen intensiviert haben», kommentiert CEO Christoph Loos das Zwischenergebnis.

Entsprechend sind sowohl die Ausgaben für Forschung & Entwicklung auf CHF 225 Mio. (+17,6%) als auch die Anzahl Mitarbeitender auf 28 566 Personen (+9,6%) angestiegen. Infolge der höheren Ausgaben und des stärkeren Euro bewegten sich die Umsatzrendite (ROS) mit 12,1 Prozent (-0,8%) und die Kapitalrendite (ROCE) mit 22,2 Prozent (-0,6%) leicht unter dem Vorjahresniveau. Weitere Steigerungen erwirtschaftete die Hilti Gruppe hingegen beim Betriebsergebnis mit CHF 456 Mio. (+7,6%) und beim Reingewinn mit CHF 329 Mio. (+4,5%).

Sofern sich die Unsicherheiten in der Weltpolitik und die Währungsvolatilitäten nicht zusätzlich verschärfen, erwartet die Hilti Gruppe auch für das Gesamtjahr ein zweistelliges Umsatzwachstum, das aufgrund der Akquisitionseffekte aber leicht unter den Werten nach acht Monaten liegen wird. Trotz weiterer Investitionen wird auch beim Betriebsergebnis mit einer Steigerung auf aktuellem Niveau gerechnet.

Kennzahlen

Januar-August (in Mio. CHF)	2018 (1-8)	2017 (1-8)	Veränderung (%)
Nettoumsatz	3 751	3 271	14,7
Betriebsergebnis	456	423	7,6
Reingewinn	329	314	4,5
Freier Cashflow, ohne Akquisition	45	142	-68
Umsatzrendite (%)	12.1	12.9	-0,8
Kapitalrendite (%)	22.2	22.8	-0,6
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	225	191	17,6
Anzahl Mitarbeitende (per 31. August)	28 566	26 064	9,6

Umsatzwachstum Januar-August 2018 im Vergleich zum Vorjahr

	2018 (1-8) in Mio. CHF	2017 (1-8) in Mio. CHF	Veränderung in CHF (%)	Veränderung in Lokalwährungen (%)
Europa	1 847	1 547	19,4	12,4
Nordamerika	888	799	11,1	12,2
Lateinamerika	86	85	1,4	7,4
Asien/Pazifik	496	451	10,0	9,1
Osteuropa / Mittlerer Osten / Afrika	434	389	11,6	14,0
Hilti Gruppe	3 751	3 271	14,7	11,9

Konzernerfolgsrechnung

Januar-August (in Mio. CHF)	2018 (1-8)	2017 (1-8)
Nettoumsatz	3 750,6	3 270,7
Betriebsertrag	3 836,9	3 342,9
Betriebsergebnis	455,5	423,3
Sonstiger Ertrag und Aufwand (netto)	-24,8	-10,6
Finanzierungsaufwand	-20,3	-17,3
Reingewinn vor Ertragssteuern und Minderheitsanteilen	410,4	395,4
Ertragssteueraufwand	-82,1	-80,0
Minderheitsanteile	0,2	-1,0
Reingewinn	328,5	314,4

Konzernbilanz

(in Mio. CHF)	31. Aug. 2018	31. Aug. 2017
AKTIVEN		
Langfristige Vermögenswerte	2 409,9	2 220,2
Kurzfristige Vermögenswerte	3 083,8	2 638,0
Total Aktiven	5 493,7	4 858,2
PASSIVEN		
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	2 901,8	2 564,5
Minderheitsanteile	1,9	1,3
Langfristiges Fremdkapital	1 103,1	1 061,7
Kurzfristiges Fremdkapital	1 486,9	1 230,7
Total Fremdkapital	2 590,0	2 292,4
Total Passiven	5 493,7	4 858,2

Anmerkung zu Konzernenerfolgsrechnung und Konzernbilanz:

Der konsolidierte Zwischenabschluss umfasst den Berichtszeitraum Januar bis August 2018. Diese Berichterstattung spiegelt das interne Terial-Reporting wider und ersetzt die sonst übliche Halbjahresberichterstattung. Im Berichtszeitraum erfolgten keine wesentlichen Änderungen der Konsolidierungs- und Bilanzierungsmethoden. Aufgrund der Einführung des IFRS 15 wurden die Beträge für das Jahr 2017 rückwirkend angepasst. Diese Übersicht zum Zwischenabschluss ist in Verbindung mit der Jahresrechnung 2017 zu lesen.

Die Hilti Gruppe beliefert die Bauindustrie weltweit mit technologisch führenden Produkten, Systemlösungen, Software und Serviceleistungen. Diese bieten dem Profi am Bau innovative Lösungen mit überlegenem Mehrwert. Die weltweit mehr als 28 000 Mitarbeitenden in über 120 Ländern begeistern die Kunden und bauen eine bessere Zukunft. Hilti erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von CHF 5,1 Mrd. Integrität, Mut zur Veränderung, Teamarbeit und hohes Engagement bilden das Fundament der Unternehmenskultur. Der Hauptsitz der Hilti Gruppe befindet sich in Schaan, Liechtenstein.